

Das große Ensemble von 13 Wohngebäuden und einem Studierendenhaus bietet insgesamt 408 attraktive, vielfältige und bezahlbare Wohneinheiten.

# Ökologisch, nachhaltig, **leistbar**

Berlin wächst und benötigt leistbaren Wohnraum. Dieser Prämisse verschrieb sich die Stadt und setzt sie beispielhaft im Stadtteil Hellersdorf um – mit Ziegel-Monolithen für höchsten Wohnkomfort.

In Marzahn-Hellersdorf, im Osten der Stadt Berlin, wächst gerade ein neuer Stadtteil, der auf 13,5 Hektar und mit 1.500 Wohneinheiten die dringende Nachfrage nach leistbarem Wohnraum stillt. Im Zentrum steht das historische Stadtgut Hellersdorf, welches als Teil des kulturellen und gastronomischen Angebots im Programm inkludiert ist. Im Abschnitt Kastanienallee entstanden zwischen Winter 2020 und Frühjahr 2023 ein Studierendenhaus mit 40 Einheiten sowie 13 Wohnhäuser mit insgesamt 408 Appartements, wovon 135 Einheiten gefördert sind. Verantwortlich zeichnete die ARGE Arnold und Gladisch mit DMSW Architekten. Die Berliner Arbeitsgemeinschaft ist im sozialen Wohnbau bereits ein eingespieltes Team.

## Mit den Vorteilen des Ziegels

Die Wohngebäude sind als Ziegelmonolithe ausgeführt, was die Lebensdauer und den Sanierungszyklus verlängert und gleichzeitig die Kosten im Rahmen hält. „Ziel war und ist es, attraktiven, vielfältigen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen“, sagt Axel Schmidt, Geschäftsführer bei Arnold und Gladisch. Beim Projekt Kastanienallee war der KFW55-Standard vorgeschrieben; ein Niedrigenergiestandard, bei dem die Gebäude nicht mehr als 55 % des Primärenergiebedarfs eines vergleichbaren Referenzgebäudes benötigen dürfen. Diese Anforderung an den Wärmeschutz konnte mit dem perlitverfüllten Poroton Ziegel erreicht werden. Der Poroton kombiniert herausragende Wärme- und

Schalldämmung in einem einzigen Ziegel. Die Berliner Architekten haben bereits zahlreiche Wohnbauten mit dem Poroton gefertigt. Der Einsatz von Perlit als Füllmaterial optimiert die Isolierung, senkt den Energiebedarf und steigert den Wohnkomfort im Innenraum. Damit erfüllt der Ziegel über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg hohe Anforderungen an Ressourcenschonung und Energieeffizienz – ein zentrales Kriterium beim Projekt Kastanienallee.

## Hochwertig und leistbar

An den 13 Wohnhäusern kam in den unteren vier Geschossen der Poroton S9-P in einer Wandstärke von 42,5 cm zum Einsatz. Das aufgesetzte Staffelgeschoss wurde aus demselben Ziegel in einer etwas geringeren Dicke von 36,5 cm ausgeführt. So konnte nicht nur die optische Höhe des gesamten Gebäudes reduziert werden, sondern auch das Gewicht im obersten Geschoss. Die Wohnhäuser heben sich vom Haus für Studierende in ihrer Kubatur und Fassadengestaltung ab: Mit Betonsockel und einer hinterlüfteten Paneel-Fassade sowie den goldenen Balkonbrüstungen erzeugt es den optischen Auftakt ins Quartier. Dazwischen sorgt eine offene Parklandschaft mit öffentlich zugänglichen Grünflächen und Spielplätzen für Erholung. „Das Projekt ist ein schönes Beispiel, wie auch im geförderten Wohnungsbau mit geringem Budget in Ziegelbauweise gebaut werden kann und dabei eine gestalterisch und qualitativ überzeugende Lösung entsteht“, betonen die Planenden. ■





## DATEN & FAKTEN

**Projektname**

Kastanienallee Berlin,  
Deutschland

**Architektur**

ARGE Arnold und Gladisch /  
DMSW Architekten

**Bauherr**

GESOBAU AG

**Verwendete Produkte**

Poroton S9-42,5-Perlit  
Poroton S9-36,5-Perlit  
Poroton DRS Neo  
Deckenrandschale

**Jahr der Fertigstellung**

2023

*Die perlitverfüllten  
Poroton Ziegel von  
wienerberger ermög-  
lichen eine effiziente  
Wärmedämmung ohne  
zusätzliche Dämm-  
schicht – und sorgen so  
für mehr Wohnkomfort.*

